

Sommersport für Schmetterlinge

Tätigkeit	Invasives Drüsiges Springkraut aus der Hochschwarzwald-Natur aktiv und präventiv herausnehmen
Wann?	Ab Mitte Juli bis Ende Oktober
Ort	Hinterzarten, Alpersbach, Titisee, Feldberg, Bärenthal, Falkau, Aha Je nach Gebiet geht es über Stock und Stein, durch Brennnessel-Brombeer-Dschungel, durch Bäche oder bequem durch Wald und Wiesen.
Anforderungen	Gutes Gleichgewicht, je nach Gebiet Kondition im Rufen oder Gründlichkeit beim Suchen
Ausrüstung	Langärmelige Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe – Heckenschere... (wird gestellt).
Erfolgslebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebiete, die wir bearbeitet haben, sind nachhaltig springkrautfrei (wir haben Erfahrung seit 2006) • Intensive Naturerfahrungen aller Art • Bewegung und viel frische Luft • Abschalten vom Alltagsstress • Sauna inbegriffen: man kommt ins Schwitzen und genießt hinterher evt. ein Bad im Titisee oder Windgfallweiher... • Es baut sich eine echte Beziehung zum bearbeiteten Gebiet und seiner Natur auf. • Man lernt dabei nette, engagierte Menschen kennen • Zusammenarbeit mit Forst und LEV, Naturpark
Geschult wird	Gleichgewicht, genauer Blick, Achtsamkeit, Zusammenarbeit, Zielstrebigkeit...
Frustration	Gleichgültigkeit und z.T. Untätigkeit der staatlichen Behörden / deswegen unkontrollierte Neueinträge durch Forst-, Bauarbeiten,...
Regionale Initiative für Artenvielfalt	Hat klare präventive Strategie und Erfahrung im Umgang mit dem „Kraut“. Beruht auf reiner Freiwilligkeit unter fachlicher Anleitung, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer willkommen! Jede/r bestimmt selbst, wann und wie er/ sie sich zeitlich einbringt.
Bedeutung	Invasive Neophyten bedeuten Monokultur. Die Rest-Natur im Hochschwarzwald braucht unsere Aufmerksamkeit und praktischen Schutz.
Begründung	80 % unserer Tagfalter stehen auf der Roten Liste. Jede Schmetterlingsart braucht für ihre Raupen spezielle Futterpflanzen. Verschwinden diese, verschwindet auch die jeweilige Schmetterlingsart. Invasive Neophyten, wie z.B. das Drüsiges Springkraut verdrängen die ortstypische Pflanzenwelt und schädigen damit auch die auf sie spezialisierte Tierwelt.
Politisches Potential	Ehrenamtliches Bürgerengagement: regional und vorausschauend handeln. Verantwortung übernehmen.
Kontakt	Wir freuen uns auf Deine Nachricht! Dagmar Schäfer, Feldberg, 07655 450, dagi.schaefer@mountaintools.de Ursula Drescher, Hinterzarten, 07652 981559, info@hirschlehaus.de Marina Fuss, Breitenau, Vorsitzende Schwarzwaldverein, 07652 5738